

Programmversand

Wenn Sie die Einladungen zur Reihe „Junge Talente – Wissenschaft und Musik“ per E-Mail erhalten möchten, brauchen Sie uns nur eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter Junge Talente“ an event@kit.edu zu schicken. Geben Sie dabei bitte zusätzlich vollen Namen und Postleitzahl an, damit wir Sie in unsere Datenbank eintragen bzw. richtig zuordnen können. Vielen Dank.

Wenn Sie die Reihe „Junge Talente – Wissenschaft und Musik“ mit einer Spende unterstützen wollen, können Sie dies auch per Überweisung tun:

Empfänger: **Förderverein für Kunst, Medien und Wissenschaft e.V.**

IBAN: DE95 6605 0101 0022 6491 23

BIC: KARSDE66XXX (Sparkasse Karlsruhe)

Empfänger: **KIT Freundeskreis und Fördergesellschaft e.V.**

IBAN: DE67 6605 0101 0108 2146 85

BIC: KARSDE66XXX (Sparkasse Karlsruhe)

Zum Vormerken

Im Jahr 2026 finden alle Ausgaben der Reihe am KIT Campus Nord statt.

Nächste Termine der Reihe Junge Talente – Wissenschaft und Musik:

Donnerstag, 22. Oktober 2026 um 17:30 Uhr – Campus Nord

Donnerstag, 03. Dezember 2026, 17:30 Uhr

Nähere Informationen unter <https://www.km.kit.edu/junge-talente.php>

Der Eintritt ist für Studierende, Mitglieder der fördernden Vereine und Mitarbeitende des KIT frei. Nichtmitglieder bitten wir um einen Förderbeitrag in Höhe von 5 Euro.

Kontakt

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Kommunikation und Marketing (KM)

Veranstaltungsmanagement (VAM)

Telefon: +49 721 608-29202

E-Mail: event@kit.edu

Herausgegeben von

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Präsident Prof. Dr. Jan S. Hesthaven

Kaiserstraße 12

76131 Karlsruhe

www.kit.edu

Karlsruhe © KIT 2026

Junge Talente – Wissenschaft und Musik

Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Campus Nord
Fortbildungszentrum für Technik und Umwelt, Aula
Hermann-von-Helmholtz-Platz 1,
76344 Eggenstein-Leopoldshafen

Auskünfte: 0721 608-29202

Künstlerische Leitung

Professorin Dr. Saule Tatubaeva

Wissenschaftlicher Vortrag

Materialien und Prozesse für eine saubere Energiezukunft

Dr. Miriam Botros

Institut für Angewandte Materialien (KIT)

Musikalische Darbietung

Die Hornklasse der Hochschule für Musik Karlsruhe

Leitung: Professor Will Sanders

Mittwoch
01. Juli 2026
17:30 Uhr
(mit Kunstführung
ab 17:20 Uhr)

Programm

Begrüßung | Professorin Dr. Saule Tatubaeva

Kunstführung (beginnt 10 Min. vor dem Vortrag)

Die Skulptur *Gebändigte Kraft* der Künstlerin Lene Sicker-Hummel wird das Thema der kleinen Kunstführung sein. Sicker-Hummel hat sich in Ludwigshafen nicht nur mit ihren Skulpturen, sondern auch mit Kunst am Bau einen Namen gemacht und war lange Mitglied im Künstlerbund „der Anker“.

Andrea Stengel, Kunstkuratorin des KIT

Wissenschaftlicher Vortrag

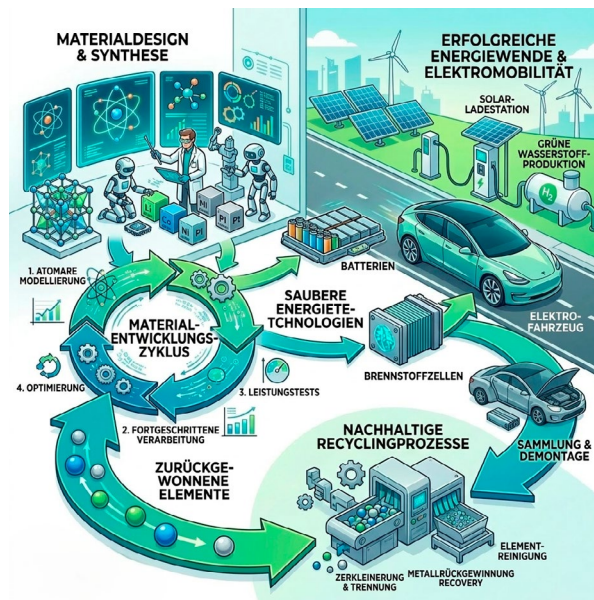
Materialien und Prozesse für eine saubere Energiezukunft

Dr. Miriam Botros, Institut für Angewandte Materialien (KIT)

Die Energiewende ist keine Frage des politischen Willens allein, sie ist vor allem eine Frage der Materialinnovation. Hinter jedem Windrad, jeder Solarzelle und jeder Batterie stehen Materialien, die darüber entscheiden, wie viel Energie gespeichert, wie effizient sie umgewandelt und wie lange eine Technologie zuverlässig funktioniert. Innovative Materialien und nachhaltige Materialprozessierung gestalten die Energiesysteme der Zukunft.

Der Vortrag wird einen Einblick in die Materialforschung geben und wie wir mit neuen Materialien und Prozessen die Ladegeschwindigkeit und Energiedichte von Batterien für eine flächendeckende Elektromobilität erhöhen können.

Dr. Miriam Botros hat Materialwissenschaften an der Technischen Universität Darmstadt studiert und auf dem Bereich Festkörperbatterien promoviert. Sie ist seit 2017 am KIT tätig und forscht mit ihrem Team an innovativen Energiematerialien für Batterien sowie Brennstoff- und Elektrolysezellen.



Materialentwicklungskreislauf © Dr. Miriam Botros (KIT), mit Nano Banana AI generiert

Musikalische Darbietung: Hornorchester der HfM Karlsruhe

- **Carl Maria von Weber**
Ouvertüre zum „Freischütz“
bearbeitet für 14 Hörner von Matthias Pflaum
- **Miklós Rózsa**
aus der Filmmusik für „Ben Hur“,
bearbeitet für 12 Hörner von Matthias Pflaum
Fanfare Prélude
Ring for Freedom
- **Johann Sebastian Bach**
Komm, Jesu Komm
bearbeitet für 8 Hörner von Matthias Pflaum
- **Gilberto Salvagni**
Trompaphonia
Trompa Brasilis
- **Jesse Sadoc**
Três Momentos Brasileiros
I. Navio de Nassau
II. Crepúsculo Carioca
III. Marco Zero
- **Hermeto Pascoal**
Bebê
bearbeitet von Tiago Carneiro
- **Hudson Nogueira**
Frevando sem Parar
bearbeitet von Tiago Carneiro

Die Hornklasse der HfM Karlsruhe besteht aus Studierenden im Bachelor- und Masterstudium. In dem Ensemble ist hierdurch ein ständiger Wechsel geboten, mit immer wieder neuen Talenten aus der ganzen Welt.

Will Sanders, Gründer des ersten deutschen Hornensembles 1990, hatte bei seiner Berufung als Professor im Jahr 2000 die Idee, den Studierenden im Studium eine Möglichkeit zu geben, Repertoirekenntnisse für und das Musizieren im Hornsatz zu erlernen. Der Hornist oder die Hornistin wird in der Regel durch ein Probespiel versuchen, eine Orchesterstelle zu erwerben, um das wunderbare sinfonische Hornrepertoire spielen zu können. Die Probespiele finden in der Regel immer solistisch statt. Weil im Probejahr aber nicht nur die musikalischen und technischen Fähigkeiten geprüft werden, sondern auch die Fähigkeiten im Horn-Ensemble, gemeinsam zu funktionieren und zu agieren, sind das gemeinsame Timing und Intonieren im Ensemble von essenzieller Wichtigkeit, um ein Probejahr zu bestehen.

Aus der Hornklasse der HfM Karlsruhe haben bereits viele Studierende ihren Traum, eine Orchesterstelle zu bekommen, verwirklichen können. In Los Angeles, Sydney, Tokio, Shanghai, Sydney, Melbourne, Abu Dhabi, Tirana, Rio de Janeiro, Bogotá, London, Madrid, Barcelona, Florenz, Porto, Athen, Krakow, Katowice, Amsterdam, Rotterdam, Maastricht, Brüssel und in vielen weiteren deutschen und internationalen Städten haben ehemalige Studierende von Will Sanders ihre Arbeitsstelle gefunden.

